



Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit

Stellenausschreibung

Beim Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit Dezernat 34 -Binnenfischerei- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort Hannover die Vollzeitstelle einer/eines

Fischereibiologin / Fischereibiologen

(Dipl. Biol. oder Master auch vergleichbarer Fachrichtungen)

zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist der Entgeltgruppe EG 13 TV-L zugeordnet und unbefristet.

Aufgabenschwerpunkte:

Vor dem Hintergrund der Umsetzung der niedersächsischen Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt und der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH) umfasst das Aufgabengebiet die Konzeption und Koordinierung des Fischarten-Monitorings in den niedersächsischen Binnen- und Übergangsgewässern, die Auswertung und Dokumentation der erhobenen Daten sowie die Bewertung des Erhaltungszustands der in den Anhängen zur FFH-Richtlinie gelisteten Fische und Rundmäuler. Zum Aufgabenspektrum zählen außerdem die Entwicklung von Fischartenschutzkonzepten und die Abgabe von fischartenschutzfachlichen Stellungnahmen. Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung.

Die Tätigkeiten sind insbesondere:

- Anpassung des Messstellenkonzeptes an die Anforderungen des Bundesamts für Naturschutz (BfN) und an die jeweils zur Verfügung stehenden Mittel in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN);
- Messstellenauswahl, Beauftragung und Begleitung der Fischbestandserfassung (FFH-Messstellenbefischungen mittels Elektrofischerei, Monitoring anadromer Neunaugen [Laichplätze, Zählungen in Fischwegen], Fintenmonitoring);
- Sammlung, Bearbeitung, Auswertung und Dokumentation der erhobenen Daten - FFH-gebietsbezogen und landesweit unter Berücksichtigung sonstiger Daten des Fischartenkatasters;
- Abstimmungen u.a. mit dem Monitoring der QK Fische zur Umsetzung der WRRL;
- Bewertung des Erhaltungszustandes der FFH-Fisch-/Rundmaularten vor dem Hintergrund der FFH-Berichtspflicht (in den FFH-Gebieten und landesweit); Abstimmungen mit NLWKN;
- Beiträge zur Aktualisierung der Standarddatenbögen in Abstimmung mit dem NLWKN;

- planungsbezogene Datenlieferungen und Stellungnahmen zu Vorhaben und Maßnahmen, fachliche Begleitung bei der Entwicklung von Managementplänen;
- Stellungnahmen zur Verträglichkeit von Projekten mit den Erhaltungszielen eines Natura 2000-Gebietes gem. § 34 BNatSchG hinsichtlich der Fischfauna;
- Vorschläge für die Planung und Umsetzung von fischartenbezogenen Schutzmaßnahmen;
- Durchführung fischereilicher Untersuchungen.

Anforderungsprofil:

- Erforderlich ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie (Diplom oder Master) mit einschlägigen Schwerpunkten in der Fischereibiologie oder vergleichbarer Studiengänge,
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Fisch- und Gewässerökologie sind erforderlich;
- fundierte Kenntnisse über die Gewässer in Niedersachsen sind gewünscht;
- Kenntnisse im Vergabe- und Naturschutzrecht sowie in der Anwendung geographischer Informationssysteme sind wünschenswert;
- ausgeprägte Fähigkeit zur fachwissenschaftlich-konzeptionellen Arbeit;
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Sozialkompetenz;
- Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit (fischereiliche Untersuchungen);
- Führerscheinklasse B und Bedienungsschein zum Betrieb von Elektrofischereianlagen ist erforderlich;
- gute Deutschkenntnisse (vergleichbar mit mindestens der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für das Sprachenlernen GER) in Wort und Schrift werden vorausgesetzt

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das LAVES strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern erwünscht. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten bzw. von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich auf dem Postwege unter Angabe des Stichwortes „ **Fischereibiologin / -biologe, Dezernat 34**“ mit den üblichen Unterlagen bis zum **29.06.2018** an das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Dezernat 13, Postfach 39 49, 26029 Oldenburg. Für den weiteren Schriftverkehr wird um die Angabe einer E-Mail Anschrift gebeten. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Meyer (Tel.: 0511/28897-906), für Fragen zum Auswahlverfahren Herr Bänsch (Tel.: 0441/57026-172) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.laves.niedersachsen.de.